

## Herren Bezirksklasse D Gruppe 10 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

Neunkirchen-Speikern-Rollhofen V: SV 1928 Altensittenbach II Dienstag, 05.03.2024, 20:00 Uhr

## Neunkirchen-Speikern-Rollhofen V siegt gegen SV 1928 Altensittenbach II

Am 15. Spieltag der Herren Bezirksklasse D Gruppe 10 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf Neunkirchen-Speikern-Rollhofen V am Dienstagabend auf die Gäste vom SV 1928 Altensittenbach II. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 8:4 als Sieger hervor. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf, der insgesamt 7 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Ralph Haberberger, mit dem finalen achten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass Neunkirchen-Speikern-Rollhofen V dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Haberberger / Heindel in ihrem Doppel gegen Schneider / Felme etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Schmitt / Kalbfleisch und Trägner / Arnold, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Ralph Haberberger nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Roland Felme. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Thomas Schmitt bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Jürgen Schneider. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Mario Heindel beim 11:3, 11:6, 9:11, 7: 11, 11:8 gegen Christian Arnold zu verrichten. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Karl Kalbfleisch im Spiel gegen Lukas Trägner bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Neunkirchen-Speikern-Rollhofen V und des SV 1928 Altensittenbach II. Ralph Haberberger war in der Partie gegen Jürgen Schneider nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Beim anschließenden 10:12, 11:7, 12:10, 12:10-Erfolg gegen Roland Felme kam Thomas Schmitt nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Mario Heindel gewann anschließend sein Spiel gegen Lukas Trägner eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. 12:10, 9:11, 11:7, 8:11, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Karl Kalbfleisch und Christian Arnold den letzten Ballwechsel spielten. Zwar brachte Jürgen Schneider Mario Heindel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Mario Heindel mit 3:1 durch. Einen Sieg fuhr daraufhin Ralph Haberberger beim 11:5, 9:11, 11:4, 11:5 gegen Lukas Trägner ein. Durch diese Niederlage liegt Trägner nun bei einer Bilanz von 9:9 seit Beginn der Spielzeit. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht Neunkirchen-Speikern-Rollhofen V am 15.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Henfenfeld III, während der SV 1928 Altensittenbach II am 11.03.2024 gegen den SK Heuchling III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.



## Statistik:

Neunkirchen-Speikern-Rollhofen V

Doppel: Haberberger / Heindel 0:1, Schmitt / Kalbfleisch 0:1

Einzel: R. Haberberger 2:1, T. Schmitt 1:1, M. Heindel 3:0, K. Kalbfleisch 2:0

SV 1928 Altensittenbach II

Doppel: Schneider / Felme 1:0, Trägner / Arnold 1:0

Einzel: J. Schneider 1:2, R. Felme 1:1, L. Trägner 0:3, C. Arnold 0:2